

der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten unter Belassung des Titels und Ranges eines Staats-Ministers entbunden und der Graf v. Schwerin interimistisch mit der obern Leitung dieses Ministeriums beauftragt worden.

Der Staats-Minister von Bethmann-Hollweg wurde am 15. d. vom Könige empfangen und erhielt aus den Händen desselben den Rothen Adler-Orden I. Klasse.

Herr Hagen, der Antragsteller aus der Sitzung vom 6. d., ist, wie wir mehrfachen Anfragen gegenüber bemerken, Kammerer der Stadt Berlin und vertritt gegenwärtig den Wahlkreis Randow-Greifenhagen.

Die durch Allerhöchste Ordre erfolgte Auflösung des Abgeordnetenhauses und Vertagung des Herrenhauses stützt sich auf den Artikel 51 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850, welcher wörtlich also lautet:

„Der König beruft die Kammern und schließt ihre Sitzungen. Er kann sie entweder beide zugleich, oder nur eine auflösen. Es müssen aber in einem solchen Falle, innerhalb von 60 Tagen nach der Auflösung die Wähler und innerhalb eines Zeitraums von 90 Tagen nach der Auflösung die Kammern versammelt werden.“ Im Artikel 77 heißt es:

„Wird eine Kammer aufgelöst, so wird die andere gleichzeitig vertagt.“

\*) In Folge der Zusammensetzung des Herrenhauses aus Mitgliedern, welche mit erblicher Berechtigung oder auf Lebenszeit berufen sind, kann eine Auflösung des Herrenhauses nicht mehr stattfinden.

Wie es heißt, sollen die Wahlen der Abgeordneten am 5. Mai stattfinden, die der Wahlmänner also schon Ende April.

### Provinzielles.

In einigen Ortschaften des hiesigen und des benachbarten Löwenberger Kreises ist die Maul- und Klauen-Seuche ausgebrochen, die durch Schwarzviehhändler aus Rothwasser, Görlitzer Kreises, welche mit dieser Seuche behaftetes Schwarzvieh hier eingetrieben und verkauft haben, eingeschleppt worden ist.

Am 11. dies. Mts. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr brannte die Gärtnerstelle des Gottfried Schober No. 38 zu Mittel-Thiemendorf total nieder. — Die Entstehungs-Ursachen sind bis jetzt noch unbekannt.

Wie wir hören, ist in der Gebirgsbahn-Angelegenheit eine für Görlitz sehr günstige Wendung eingetreten, in Folge von Verhandlungen zwischen dem Finanz- und Handels-Minister.

In Folge der bestandenen Prüfung pro ministerio haben die Predigtamts-Candidaten:

Gustav Alwin Effenberger aus Lauban, alt 26 J., und Robert Wilh. Kadelbach a. Wiegendf., alt 24 J., das Zeugniß der Wählbarkeit zum geistl. Amte erhalten.

### Gebirgs-Eisenbahn.

1) Am 12. d. Mts. haben die Stände des Laubaner Kreises der Anforderung des Herrn Handels-Ministers gemäß die unbedingte Hergabe des zum Bau der Schlesischen Gebirgs-Eisenbahn und einer von Lauban nach Görlitz zu führenden Zweigbahn erforderlichen Grund und Boden im ungefähren Werthe von 70 — 80,000 Thlr. beschlossen, nachdem zuvor der Kreistags-Abgeordnete der Stadt Lauban erklärt hatte, daß die Stadt Lauban sich verpflichte, den dritten Theil der gesammten Grund-Entschädigung bis zu einem Maximal-Betrage von 25,000 Thlrn. zu übernehmen.

2) An freiwilligen Beiträgen zum Ankauf des Grund u. Bodens sind bis jetzt gezeichnet worden: 1) in Lauban 4020 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. 2) Marklissa 560 Thlr. 3) Schönberg 2 Thlr. 4) Friedersdorf 100 Thlr. 5) Gebhardsdorf 5 Thlr. 6) Hartha 28 Thlr. 22 Sgr. 7) Haugsdorf 213 Thlr. 8) Goldentraum 3 Thlr. 25 Sgr. 9) Hennersdorf 140 Thlr. 15 Sgr. 10) Holzkirch 367 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. 11) Kerzdorf 296 Thlr. 15 Sgr. 12) Lichtenau 150 Rthlr. 13) Ober-Dertmannsdorf, a. Dominium 200, b. Gemeinde 28 Thlr. 14) Nieder-Dertmannsdorf, a. Dom. 100, b. Gemeinde 13 Thlr. 15) Schadowalde 178 Thlr. 16) Schreibersd., a. Dom. 200, b. Gemeinde 312 Thlr. 10 Sgr. 17) Wiesa, a. Dom. 300, b. Gemeinde 89 Thlr. 5 Sgr. 18) Wiegendorf 202 Thlr. 19) Wünschendorf 160 Thlr. 20) Nikolausdorf, Dom. 25 Thlr. 21) Geibsdorf und Neukretscham 506 Thlr. 22) Beerberg, a. Dom. 100, b. Gem. 110 Thl. 23) Berthelsdorf, a. Dom. 200, b. Gem. 191½ Thlr. 24) Langenöls, a. Dom. 500, b. Gemeinde 749½ Thlr. 25) Logau 86 Thlr. 26) Ober-Steinkirch, a. Dom. 100, b. Gem. 9½ Thlr. 27) Mittel-Steinkirch 34 Thlr. 28) Nieder-Steinkirch, a. Dom. 100, b. Gem. 98 Thlr. 29) Neu-Berthelsdorf 1 Thlr. 25 Sgr. 30) Carlsberg 6 Thlr. 21 Sgr. 31) Grenzdorf 10 Thlr. 32) Wiegandsthal 24 Thlr. Zusammen 10,521 Thlr. 23 Sgr. — Diese Beiträge sind zunächst dazu bestimmt, etwaige bei den übrigen von der Bahulinie betroffenen Kreisen entstehende Ausfälle zu decken.

### Oeffentl. Kriminal-Verhandlungen.

#### Sitzung vom 13. März.

1) Der Inwohner und Weber Karl August Kahl aus Alt-Gebhardsdorf, 32 Jahr alt, bereits mehrere Male wegen Betrug und Unterschlagung bestraft — und dessen Ehefrau Joh. Christiane geb. Schulze, standen unter der Anklage: